

## Stellenausschreibung

An der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften Berlin, einer privaten staatlich anerkannten Hochschule im Land Berlin, ist in einem Teilprojekt des Forschungsverbunds „Das Bedrohungsszenario des ‚islamistischen Terrorismus‘ aus den Perspektiven von Politik, Medien und muslimischen Communities. Eine empirische Studie“ (gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

**vorbehaltlich der Mittelbewilligung,  
zum 01.02.2018 die Stelle einer**

### **studentischen Mitarbeiterin/eines studentischen Mitarbeiters**

zu besetzen.

Voraussetzung ist ein einschlägiges, abgeschlossenes BA-Studium.

Zu den Aufgaben zählen u.a.

- Recherchen
- Mitarbeit in der qualitativen Forschung
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Partnertreffen, Arbeitstagen und der Abschlussveranstaltung Vorbereitung von Publikationen.

Voraussetzungen:

- Inhaltliches Interesse an antimuslimischer Rassismusforschung
- Inhaltliches Interesse an der sozialpsychologischen Vorurteilsforschung
- Erste Erfahrung in der Medienanalyse und qualitativen Inhaltsanalyse
- Erste Erfahrung mit MaxQDA
- Freundliches Auftreten und verbindliches Kooperieren
- Selbstständigkeit in der Gestaltung der übernommenen Arbeitsaufträge
- Organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität – bis zu einem gewissen Maße – auch in der Zeitplanung
- Immatrikulation mind. 2. Semester.

Die genannte Stelle kann vorbehaltlich der Mittelzuweisung ab dem **01. Februar 2018** besetzt werden und ist auf **36 Monate befristet**. Der Arbeitsvertrag verpflichtet, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird, zu einer Arbeitsleistung **von 40 Stunden im Monat** – auch während der Semesterferien.

Die Akkon-Hochschule Berlin ist eine familiengerechte Hochschule, die für Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Sie fordert Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Studierende mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Studierende, die von rassistischer oder sexueller Diskriminierung betroffen sind, werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Inhaltliche Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen **Herr Prof. Dr. Andreas Bock, Akkon-Hochschule Berlin, Telefon: 030/8092332-14, E-Mail: andreas.bock@akkon-hochschule.de**.

Ihre digitale Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte per Mail **bis zum 11.12.2017** an **andreas.bock@akkon-hochschule.de**